

Das Wichtigste rund um den Biber



Portrait

Säugetier 20 bis 30 kg, 80 bis 100 cm lang,
nachtaktiv und ernährt sich vegetarisch.

Er und seine Familie lebt in unterirdischen Bauten, deren
Eingänge zum Schutz gegen Feinde unter Wasser liegen.
Dafür baut er Dämme.



§ Schutzstatus

Der Biber und seine Lebensgrundlagen (Bau, Dämme, Bauten) sind geschützt (Jagdgesetz,
Bundesgesetz über Natur- und Heimatschutz).



Beobachtungen

Beobachtete Aktivitäten melde ich der Gemeinde oder wenn es sich um ein verletztes Tier
handelt, der Wildhut.

Bauverwaltung Jegenstorf, Bernstrasse 113, 3303 Jegenstorf, +41 31 763 16 18,
bauverwaltung@jegenstorf.ch

Wildhut Seeland Michael Rudin, 0800 940 100 1134



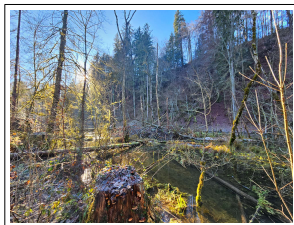
Massnahmen

Bäume lassen sich mit Diagonalgeflecht vor Frass schützen. Dabei ist darauf zu achten,
dass die Gitter im Boden ausreichend verankert werden. Bauten und Anlagen, die bei
Untergrabung einzustürzen drohen, sind in entsprechendem Abstand zum Gewässer
anzulegen. Bestehende Anlagen können mittels Grabschutzgitter geschützt werden.

Was darf ich nicht tun? Der Schutzstatus des Bibers bringt mit sich, dass eingestürzte
Bauten, Gewässerböschungen oder Dämme keineswegs in Eigeninitiative verfüllt oder
entfernt werden dürfen. Gefällte Bäume sind idealerweise ausserhalb des Gefahrenbereichs
zu belassen, da sie als Nahrung dienen.



Wasserbauer und Biodiversitätsförderer



Mit seinen Aktivitäten verändert der Biber Landschaften
wie kein anderer und trägt so zu Hochwasserschutz,
Vielfalt an Lebensräumen und Arten bei.
Wichtig ist, dass er hierfür genügend Platz erhält.



Publikationen



Infofauna «Der Biber – ein Landschaftsgestalter für die
Artenvielfalt»

https://www.infofauna.ch/sites/default/files/files/publications/biber_artenvielfalt.pdf



agridea «Mit dem Biber leben – Konflikte vermeiden und
lösen»

<https://agridea.abacuscity.ch/de/A~1512~1/3~410440~Shop/Publicationen/Pflanzenbau-Umwelt-Natur-Landschaft/Tier-und-Pflanzenwelt/Mit-dem-Biber-leben-Konflikte-vermeiden-und-l%C3%B6sen/Deutsch/Print-Papier>

weiterführende Informationen

Nationale Koordinationsstelle Biber

<https://www.infofauna.ch/de/nationale-koordinationsstellen/biber#gsc.tab=0>

